



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXCII. 392. Joh. Hermann. Beklagter Verlust des Ehe-Gatten. Im Th.
Wann mein stündl.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

CCCXCII. 392.

Joh. Hermann.

Beklagter Verlust des Ehe-
Gatten.

Der
furcht
mich
werden.

1. Wie du mir, Herr,
befohlen hast, Hab ich
mit wahrem glauben: Mein
lieben heyland In mein
aufgefaßt Zu mein
arm, dich zu schauen:
hoff zu bestehen, Will
frisch eingehen, Ausm
thranen-thal, In freu-
den-saal, Laß fahren
was auf erden, Will
lieber selig werden.

2. Laß mich nun, Herr,
wie Simeon Im frie-
den zu dir fahren: Be-
fehl mich Christo, de-
nem sohn, Der wird
mich wohl bewahren:
Wird mich recht füh-
ren, Im himmel zieren
Mit ehr und kron, Fahr
drauf darvon, Laß
fahren was auf erden,
Will lieber selig wer-
den.

Im Th. Wann mein stündl.
Neh Gott! ich muß
In traurigkeit Mein
leben nun beschliessen,
Dieweil der tod von
meiner seit So eilends
hat gerissen Mein treues
herz, der tugend schein,
Des muß ich jetzt be-
raubet seyn, Wer kan
mein elend wenden?

2. Wann ich an ihre
freundlichkeit Gedenc
in meinem herzen, Die
sie mir hat zu jederzeit,
In freud und auch in
schmerzen, Erwi:sen
gang beständiglich,
Mein kreuz und weis-
nen mehret sich, Vor
angst möcht ich ver-
gehen.

3. Bey wem soll ich
auf dieser welt Recht-
schaffne liebe finden?
Der meiste theil nicht
glau-

glauben hält, Die treu dich jetztund verlesen
 will gar verschwinden. Im himmel thut der
 Ich glaub und red es fromme Gott Mit lie-
 ohne scheu, Die best ist bedich ergötzen. Die see-
 doch getraute treu, Die le schaut mit lust und
 muß ich jetzt entrathen. freud Die heilige dreie-
 4. Fürwahr, mir geht faltigkeit Mit allen
 ein scharffes schwerdt auserwählten.
 Jetztund durch meine 7. Der höchst hat dich
 seele, Die abzuschneiden in seinem schoos, Und
 oft begehrt Aus ihres twischt dir ab die thrä-
 leibes höhle. Wo du nen: Erfüllet dich mit
 nicht, o Herr JESU freuden groß, Darnach
 Christ, In solchem wir uns auch sehnen,
 kreuz mein tröster bist, Du stehest bey der en-
 Muß ich vor leyd ver- gel-schaar, Lobsingest
 zagen. Gott frey, ohn gefahr,
 5. O treugeliebtes sel- Mit süßem thon und
 ges herzh, Zu dir will schalle.
 ich mich wenden, In 8. Der leib der ruht
 diesem meinem grossen gar sanfft und fein,
 schmerz, Ob sich mein Ohn alle quaal und sor-
 angst wolt wenden. gen: Für allem unglück,
 Ich will betrachten det- groß und klein, Liegt er
 nen stand, Wie Gott darein verborgen, Kein
 dir alles kreuz ge- betnlein, ja kein stäubes-
 wandt In höchste freud lein, Wird dir darvon
 und wonne. verlohren seyn, Die en-
 6. Kein angst und trüb- gel dich bewahren.
 sal, weh und noth, Kan

9. In kurzer zeit wird freuden werd umfau
 JEsus Christ Dich gen.
 wieder auferwecken:
 Und weil du auch sein
 schaffest bist, Wird er
 die hand austrecken,
 Dich führen in sein
 himmelreich, Das du
 mit leib und seel zu-
 gleich Bey ihm solt
 ewig bleiben.

10. Du kommst nicht
 wieder her zu mir In
 dis betrübte leben: Ich
 aber komm hinauf zu
 dir, Da werd ich mit
 dir schweben, In höch-
 ster freude, woan und
 lust, Die deine seele
 täglich kost, Drauf ich
 mich herzlich freue.

11. O wie mit grosser
 freudigkeit Wolln wir
 einander kennen, Da
 wird uns dann zu fet-
 ner zeit Der bittere tod
 mehr trennen. Ach!
 welche freude wird da
 seyn, Wann ich dich, die
 ich jetzt beweine, Mit

12. Dis will ich stets
 in traurigkeit Mir zu
 gemüthe führen, Er-
 warten in gedult der
 zeit, Wie Christen will
 gebühren. Gott alles
 trostes steh bey mir,
 Und mich durch seinen
 geist regier, Zu seines
 namens ehren.

CCCXCIII. 393.

Barth. Frölich.

Das im Tod sich tröstende Herr.
 In würrlein bin
 Ich arm und klein,
 Mit todes-noth umge-
 ben :: Kein trost weiß
 ich in marck und bein,
 Im sterben und im le-
 ben, Dann daß du selbst,
 Herr JEsu Christ, Ein
 armes würrlein wor-
 den bist, Ach GOTT!
 erhör mein klagen.

2. Laß mich, o Christ,
 an deinem leib Ein
 grünes zweiglein blei-
 ben ::